Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konstanz

Sämmtliche Laubsäge-Utensilien und Werkzeuge, sowie Laubsäge-Holz

in allen Arten empfehlen sehr billig Marktstätte. G. Schaller & Comp.

Spezielle Preislisten gratis und franko.

Restauration zum "Löwen" Unterstrass. Dem geehrten Publikum von Zürich und Umgebung empfehle zuei best

zur gest. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen.
Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu ver geben.
Achtungsvollst
[714]
F. Notz.

F. Notz.

Böttger's Polytechnisches Notizblatt

für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.

Herausgegeben und redigirt

Professor Dr. Rud. Böttger in Frankfurt am Main. 1881 = 36. Jahrgang.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Bietet in seiner grossen Mannichfaligkeit von Mitheilungen praktischer Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gesammgebiste der Technologie und technischen Chemie etc. Aerzten, Apothekern, Chemikern, sämmtlichen Industriellen, inabsonacher Eabrikanten, Photographen, Weinhändlern, Droguisten etc., ausserdem Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc., ein so reiches Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einsicht genommen, zum Abonnement veranlasst wird.

Der Ende dieses Monats beginnende 36. Jahrgang (1881) ist eine sichere Garantie für die Vortrefflichkeit und Gediegenheit des "Polytechnischen Notizblattes", welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem 35jährligen Bestehen fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprohte Erfahrungen, praktische Erfindungen und slich bewährende Verbesserungen in kurzen Abhandlungen zum Abdruck zu bringen.

Anktünfigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge seiner Verbreitung in Deutschland, Ossterreich, Italien, England, Frankreich, Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc., und in Anbetracht des beilbenden Werthes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen die nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.

Der Insertinaspreis ist billigst auf 25 Pt. für die Imal gespaltene Petitzlie Beilagsgebühren, je nach dem Format, bleiben besonderer Uebereinkunft vorbehalten. Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Fxnedition des Polytechnischen Notizblatt

Expedition des Polytechnischen Notizblatt Frankfurt am Main.

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse 13, Zürich

Das zeitgemäße Bert:

Illustrictes Conversations-Lerikon der Gegenwart

der Gegenwart behandelt die neueren Fortschrifte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Aftronomie, Botanit, Chemie, Eihnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geographie, Gethougie, Vernachei, Verna

sinden.
Die ca. 1500 Abbitdungen bringen jur Anschauung: Bildnisse berühmter Bersonlichkeiten, Darziellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städtes und Ees baudenntichten, Karten und Platen; weiterhin Darziellungen aus dem Bereiche der Kauturvölfenschaften, aus Kandere und Bölferfunde, aus dem Geliete der Anust, Bissenschaften, oder Schaften und est der Gegenständen, Geräthen, Anfrumenten, von Gegenschänden ber Mode, Sport und Stite, sowie sonigen von fontligen Bordommurisen in der heutigen Geschlächet, al., w. Das Abert dietel vom it in Vort und Jello eine Kevne der Gegenwart, ein Uachschaft und bei der berand,

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Die Weinhandlung

E. BOSSHARD z. Kronenhalle empfiehlt

Tischweine.

Weisse und rothe Ungarweine zu 50,

und 70 Cts. per Liter.
Typoral Rothweine zu 75 Cts.
Toscaner
"" 75n Lorenz Gredig
in Pontresina (best accreditirte Firma)
zu Fr. 1. 30 und Fr. 1. 50 per Liter.
Alten Markgräffer zu Fr. 1. 20.
Weisse und rothe Bordeauxweine zu Fr.
1. 20 ner Liter.

1. 20 per Liter.

Weisse und rothe Landweine in verschiedenen Sorten; bei Abnahme vor
100 Liter und mehr entsprechenden Rabatt
Fässchen, miethweise unentgelltich; fü Stadt u. Ausgemeinden Frankozusendung Grösste Auswahl in Flaschenweinen und Spiritussen. Detaillirte Preiscourants au

Verlangen franco zugesandt. /erkaufszeit täglich; auch an Sonn- und Feiertagen von Morgens 8 Uhr bis Nacht

12 Uhr.
Rôheis, Detailverkauf das ganze Jahr.
Depot für offene Weine bei Frau Neuert,
Vellchenstrasse 19, Hottingen.
Depot für offene Weine, sowie Flaschenweine und Liqueure bei Fräulein Bertschinger, Spezereihandlung, Nr. 5, Obere
Wolfbachstrasse Nr. 5.

Auf Neujahr 1881.

Gratulationskarten,

Stück 50 Stück 25 Stück Muster 3.50. Fr. 2.— Fr. 1.25 50 Cts. feinste Ausführung in Gold. Visitkarten Fr. 1.50/10.
Monogramm-Papier 50 Bogen und
50 Couverts in Etui Fr. 4.—
Preiscourants franco. Wiederverkäufer
nd Agenten hohen Rabatt.

Porzellanwaaren mit Photographien, un-rstörbar eingebrannt, nach jedem be-bigen Bilde, als auf Tassen, Vasen, feifen etc. werden geliefert.

P. Wanner, Bern.

Bouchons

jeder Grösse und Qualität die mechanische Korkenfabrik

C. Alpsteg in Dürrenäsch bei Aarau

Geg. 65 Cts. in Fidele Herrell. Artistische Anstalt S. 6 Wiesbader

in Zürich bei Orell Füßli & Co.

Rlende, Hanslerikon

Gesundheitslehre.

7. Auflage. Breis geh. Fr. 18. 70, eleg. geb. 22 Fr anerkannt bas vollständigfte, billigf. b prattifchfte aller Gefundheitsbüche

lag von Eduard Kummer in Leipzi

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich erscheint October: (0-3

Schule & Haus. Blätter für Erziehung und Unterricht Sprechsaal für Lehrer und Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost, Vorsteher des Waisenhauses in Wildhaus und E. Imhof, Seminar-lehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang. Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Monate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr., Inserat-Gebühr per gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden gratis und franko geliefert.

Schriften verdienen die allseitigste Sympathie. Man schreibt ihnen Wahrheit und Tiefe zu, jene wohlthuende Gemüthlichkeit, die bei so Vielen der Alpenbewohner vorkommt, jenen ächten Humor, der das Herz packt, jene naive Heiterkeit, die mit dem Leben versöhnt. In Gottschall's "Literarischen Unterhaltungen" heisst es, dass man von den Dorfnovellen dieses hochgebildeten Autors tief befriedigt werde, dass man sie aber mit Musse und Bedacht lesen müsse, wenn man ihren Werth erfassen wolle. — Viele Kritiker stimmen auch darin überein, dass es Rosegger in der Hand habe, seine Leser lachen und weinen zu machen, nach Belieben, seine Novellen wären keine Dorfgeschichten üblicher Art, sie seien weder auf Tendenz noch auf Effect berechnet, ihre Domäne wäre das allgemein Menschliche, die meisten der Erzählungen hingen einem tieferen philosophischen Gedanken nach. Die "Schriften des Waldschulmeisters" werden in dieser Beziehung als Rosegger's Hauptwerk bezeichnet. Dem reihe sich die "Waldheimat" mit ihren reizenden, überaus duftigen autobiographischen Erzählungen an. Die Erfindungsweise, sowie der Styl seien durch und durch originell. Als Ethnograph habe er sich durch sein "Volksleben in Steiermark" und "Gestalten aus den Alpen" besonders verdient gemacht. Diese Schilderungen lesen sich überaus erquickend in ihrer Waldfrische und reizenden Ursprünglichkeit.

Der Pariser Kleider-Bazar

bietet durch seine staunenswerth billigen Preise bei streng reeller Bedienung Jedermann grosse Vortheile.

PREIS-COURANT:

Winterüberzieher von Fr. 18. – an. Completer Anzug Fr. 20. (Veston, Hose, Weste)

Eleganter Anzug Fr. 35.—
(Rock, Hose, Weste.) Feiner, schwarzer Tuchanzug

Veston, sauber gearbeitet Fr. 9. —

Hose, solid und sauber ge-arbeitet Fr. 7. — Elegante Hose Fr. 15. — Elegante Hose Fr. 15. —
(Prachtvolle Waare).

Weste, (ein- und zweireihig)
Fr. 3. 50. Joppe in Filz und Double etc. Fr. 9. Schlafröcke, solide Waare Fr. 18. —

Herbst-Ueberzieher, nur gute Waare von Fr. 18. — an. Knabenanzüge, vom Kleinsten bis zum Grössten, von dem Einfachsten bis zum Feinsten von Fr. 6. - an.

Herrenhüte, zu Fr. 3. 50, 4. 50, 6, der feinste Fr. 8. 50. Hemden, farbig und weiss, von Fr. 2. 75. an.

Hemden in feiner Elsässer Cretonne, eleganter, gut sitzender Schnitt, Fr. 5. 50.

Hemden mit Kragen und Manschetten, rein leinenem Brusteinsatz u. Kragen, sehr fein gearbeitet à Fr. 8. Regenschirme für Herren und Damen von Fr. 2. 75 an. Cravatten für Herren von 10 Cts. an.

Bestellungen nach Mass werden in kürzester Zeit elegant und prompt ausgeführt.

Pariser Kleider-Bazar

Rennweg 21.

Rennweg 21.

Sonntags ist das Geschäft von 10 Uhr an geöffnet.

Metall-Dachplatten

von Eisenblech, verbleitem Blech, Zink und Kupfer

Diese neue Art Bedachung, welche schon von 4 Fr. an per QuadratMeter fertig erstellt werden kam, verdient vor allen andern den Vorzug, indem sie in der Form ein gefälliges Aeussere mit unbegrenzter
Dauer verbindet. Niemals Reparaturen verlangend, kann dieselbe auf
jedem Dachstuhl, ohne dass derselbe verändert wird, auf Lat'en oder
Verschalung angebracht und eingedeckt werden.
Für Uebernahme von Eindeckungen oder zur Lieferung obiger
Metalldachplatten empfiehlt sich bestens

J. TRABER in Chur. Agenten werden gesucht.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen Kaffee-Bahenzen, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grössern Ortschaften der Schweiz Depots errichtet. Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann, Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passen-angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.